

# Antrag auf Ausstellung eines neuen Führerscheins wegen:

Umstellung  Verlust/Diebstahl  Beschädigung  Namensänderung  Änderung Auflagen

Geb.-Datum:		Geburtsname:	
Geburtsort:			
Familiename:			
Vorname:			
Anschrift.:			
PLZ, Ort:		Tel. Nr.:	

## Ich bin im Besitz der Fahrerlaubnis folgender Klassen (Daten des derzeitigen Führerscheins):

Klasse(n):	erteilt am:	Behörde:	Listen-Nr.:	Vordruck-Nr.:

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Kraftomnibus, Taxi etc.)  ja  nein

In meinem bisherigen Führerschein sind Auflagen / Beschränkungen eingetragen:  ja  nein

Ich trage im Straßenverkehr  eine Sehhilfe  keine Sehhilfe (bei Abgabe eines Fotos mit Brille, wird Sehhilfe eingetragen)

## Zusätzliche beantragte Klassen auf Grund der Klasse 3 - alt:

Klasse T,

zum Führen von land- / forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis zu 60km/h

Betriebsinhaber: \_\_\_\_\_ Betriebssitz: \_\_\_\_\_

(falls Antragsteller und Betriebsinhaber nicht die gleiche Person, ist ein Nachweis/Bestätigung notwendig)

Klasse CE beschränkt,

zum Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge von mehr als 12 t und max. 18,5 t zul. Gesamtgewicht

Diese Klasse wird nur bis zum 50. Lebensjahr erteilt und muss danach alle fünf Jahre verlängert werden. Hierzu ist eine Bescheinigung über eine ärztliche Untersuchung und ein augenärztliches Gutachten vorzulegen.

## Angaben bei Verlust: (nicht erforderlich, wenn bereits eine Verlustanzeige der Polizei vorliegt)

Verlustdatum	Verlustort (möglichst genaue Angaben)
Umstände zum Verlust	Liegt ein Diebstahl vor <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>

## Ich versichere ausdrücklich,

dass mir über den Verbleib des Führerscheins nichts weiter bekannt ist. Der Führerschein wurde nicht sichergestellt, beschlagnahmt oder anderweitig behördlich weggenommen. Die Fahrerlaubnis ist mir nicht entzogen worden; ein gerichtliches Fahrverbot besteht derzeit nicht. Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder Verschweigen von Tatsachen strafrechtlich verfolgt werden und die Einziehung des ggf. unter falschen Tatsachen erteilten Führerscheins zur Folge haben.

Bei evtl. Auffinden des verlustig gemeldeten Führerscheins muss dieser unverzüglich bei der Behörde abgegeben werden.

## Bei Antragstellung sind vorzulegen:

gültiger Personalausweis / Reisepass

1 Paßbild, min. 35 x 45 mm

bisheriger Führerschein im Original

Mir ist bekannt, dass ich bei falschen Angaben für erforderliche Mehrkosten (z.B. Ausstellung eines neuen Führerscheins) aufkommen muss.

Der neue Führerschein soll mit der Post zugesandt werden

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Eingangsstempel der Fahrerlaubnisbehörde

**Nur von der Behörde auszufüllen:**

Anforderung KKA \_\_\_\_\_

Auskunft aus dem FAER \_\_\_\_\_  ohne Eintrag  schriftlich

Auskunft aus dem ZFER \_\_\_\_\_  ohne Eintrag  mit Eintrag

\_\_\_\_\_

BKF erstellt \_\_\_\_\_

Herstellungsdatum \_\_\_\_\_

Übersendung \_\_\_\_\_

EDV – erledigt \_\_\_\_\_  
Sachbearbeiter

Alter Führerschein wurde bei Antragstellung wegen  
Versendung mit folgendem Stempel versehen

Vorladung erfolgt \_\_\_\_\_

Aushändigung \_\_\_\_\_

Alter/Unbrauchbarer Fs  ungültig ausgehändigt  eingezogen

\_\_\_\_\_ (weitere Bemerkungen)

**Empfangsbestätigung**

Den Führerschein habe ich erhalten, evtl. Beschränkungen und Befristungen wurden mir mitgeteilt.  
Mir ist bekannt, dass die Verlängerung einer befristeten Fahrerlaubnis rechtzeitig beantragt werden muß.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller